

Pressemitteilung

Wirtschaftliche Monofilamentproduktion

Oerlikon Barmag macht Mother yarn Prozess profitabel

Chemnitz, Remscheid, 01. Juni 2016 – Die für die Mother yarnherstellung speziell ausgelegte Spinnanlagenkonfiguration von Oerlikon Barmag in Kombination mit dem WinFors Wickler garantiert eine profitable Mother yarnproduktion. Die daraus hergestellten Monofilamente überzeugen zudem durch ihre ausgezeichnete Garnqualität. Die perfekt aufeinander abgestimmten Schritte des Spinnprozesses bis hin zur Aufwicklung garantieren ein optimales Ergebnis im darauffolgenden Splittingprozess.

Bei der Herstellung von Mother yarn aus Polyester (PET) oder Polyamid (PA), Vorprodukt für Monofilamente, ist die spätere Separierung der Filamente schon während des Spinnprozesses im Auge zu behalten. Fadenführung und Aufspulen kommt eine zentrale Bedeutung zu: Vom Fadenlauf in der Anlage und dem Spulenaufbau ist ein guter Splittingprozess abhängig.

In diesem anspruchsvollen PET oder PA Prozess sorgt Oerlikon Barmag Technologie für die notwendige präzise und schonende Garnbehandlung: Das auf Mother yarn-Anforderungen abgestimmte Design von Spindüsen und Anblasung bereitet die gleichmäßig abgekühlten Filamente auf ihre weitere Behandlung in der Anlage vor. Eine spezielle Fadenführung in der Anlage unterstützt ein erfolgreiches Splitten des Garnes. Zum Aufwickeln wird das Garn an den eigens für sensible Garne entwickelten WinFors Wickler übergeben. Dessen Kehrgewindewelle garantiert einen guten Spulenaufbau und eine stabile Kante der Spulen auch bei den kritischen hohen Einzel-dpf des Mother yarn-Fadens. Die präzise und schonende Fadenverlegung des Kehrgewindewellenkonzeptes in Kombination mit dem bewährten Oerlikon Barmag Spiegelstörverfahren garantiert, dass der nachfolgende Splittingprozess effizient und ohne Verluste in der Garnqualität verläuft.

Das Oerlikon Barmag FDY Mother yarn-Konzept ist optimiert für die typischen Monofilamentstärken 15, 20 und 30dpf und zugehörige Mother yarn-Typen wie zum Beispiel 180denF12, 240denF12 oder 360denF12. Eingesetzt werden erprobte Komponenten von der Extrusion, über die Spinnerei vom Typ SP8 in spezieller Auslegung und mit langer Anblasung für hohe Einzelfilamenttiter, bis hin zum FDY Streckfeld im 4 Galetten Design (PET) oder 5 Galetten Design (PA).

Mother yarn mit steigendem Marktpotenzial

Mother yarn beschreibt Multifilamente, die, nach dem Spinnprozess aufgesplittet, Monofilamentgarne ergeben. Deren Anwendungsbereich ist breit gefächert: Neben Vorhängen, Moskitonetzen, Bekleidung (Organzackler, Saris etc.) finden Monofilamente aus Mother yarn auch Anwendung im Automobilsektor, in Gepäckstücken und im Bereich Sportbekleidung (Schuhe). Daraus resultierend ist die Nachfrage nach Mother yarn steigend: Allein im vergangenen Jahr sahen Marktkenner ein weltweites Wachstumspotential von über 10%. Besonders in Indien führen veränderte Anforderungen des textilen Weiterverarbeitungssektors zu einer verstärkten Nachfrage nach Mother yarn. Der bisherige zweistufige Prozess zur Herstellung von Monofilamenten bringt die nötige Profitabilität nicht mehr mit, um einen wirtschaftlichen Erfolg sicherzustellen.

352 Wörter



Bildunterschrift: Der WinFors Wickler garantiert eine besonders schonende Garnbehandlung.

Für weitere Informationen:

André Wissenberg
Marketing & Corporate Communications
Tel. +49 2191 67-2331
Fax +49 2191 67-1313
andre.wissenberg@oerlikon.com

Susanne Beyer
Marketing & Corporate Communications
Tel. +49 2191 67-1526
Fax +49 2191 67-1313
susanne.beyer@oerlikon.com

Über Oerlikon

Oerlikon (SIX: OERL) ist ein führender, weltweit tätiger Technologiekonzern mit einer klaren Strategie, sich zum führenden Anbieter für Oberflächenlösungen, moderne Werkstoffe und Werkstoffverarbeitung zu entwickeln. Der Konzern investiert in wertstiftende Technologien, mit denen Kunden leichtere und langlebigere Materialien angeboten werden können, welche die Leistung erhöhen, die Effizienz verbessern und die Nutzung knapper Ressourcen verringern. Als Schweizer Unternehmen mit einer über 100-jährigen Tradition ist Oerlikon mit mehr als 13 500 Mitarbeitenden an über 170 Standorten in 37 Ländern präsent. Der Umsatz betrug im Jahr 2015 CHF 2,7 Mrd. Das Unternehmen, das 2015 CHF 103 Mio. in Forschung und Entwicklung investierte, beschäftigt mehr als 1 350 Spezialisten, die innovative sowie kundenorientierte Produkte und Services entwickeln.

Für weitere Informationen: www.oerlikon.com

Über Oerlikon Segment Manmade Fibers

Das Oerlikon Segment Manmade Fibers mit seinen Marken Oerlikon Barmag und Oerlikon Neumag ist Weltmarkt-führer im Bereich Filamentspinnanlagen für Chemiefasern, Texturiermaschinen, BCF-Anlagen, Stapel-faserspinnanlagen sowie Kunstrasenanlagen und bietet als Dienstleister im Bereich Engineering Lösungen entlang der textilen Wertschöpfungskette. Als zukunftsorientiertes Unternehmen legt das Segment des Oerlikon Konzerns bei all seinen Entwicklungen großen Wert auf Energieeffizienz und nachhaltige Technologien. Mit der Erweiterung der Produktpalette um Polykondensationsanlagen und deren Schlüsselkomponenten betreut das Unternehmen den gesamten Prozess vom Monomer bis zum texturierten Garn. Die Hauptmärkte für Oerlikon Barmag liegen in Asien, für Oerlikon Neumag in den USA, Türkei und China. Entsprechend sind Oerlikon Barmag und Oerlikon Neumag mit knapp 2500 Mitarbeitern weltweit im Netzwerk der Oerlikon Manmade Fibers in 120 Ländern mit Produktions-, Vertriebs- und Serviceorganisationen präsent. In den Forschungszentren in Remscheid, Neumünster und Chemnitz entwickeln gut ausgebildete Ingenieure und Techniker innovative und technologisch führende Produkte für die Welt von morgen.

Für weitere Informationen: www.oerlikon.com/manmade-fibers